

zum Mitnehmen

Kurz und kompakt:

Das Integrierte Klimaschutzkonzept
für die Stadt Mölln

April 2022

Impressum:

Stadt Mölln
Der Bürgermeister
Wasserkrüger Weg 16
23879 Mölln

Druck:

Druckerei Zollenspieker Kollektiv GmbH
Zollenspieker Hauptdeich 54
21037 Hamburg

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



Förderprojekt/ Vorhaben:

„KSI: Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement in der Stadt Mölln - Erstvorhaben“

(Förderkennzeichen: 67K14693)

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Inhalt der Broschüre

Das Ziel für Mölln: Klimaneutralität.....	5
Aktueller Stand: Die Treibhaus-Bilanz.....	6
Zielpfad: Das Klimaschutzkonzept.	7
Im Detail: Die Klimaschutz-Maßnahmen.	8
Zum Erfolg: Die Kontrollstrategie.....	15
Mach mit: Klimaschutztipps für den Alltag	17

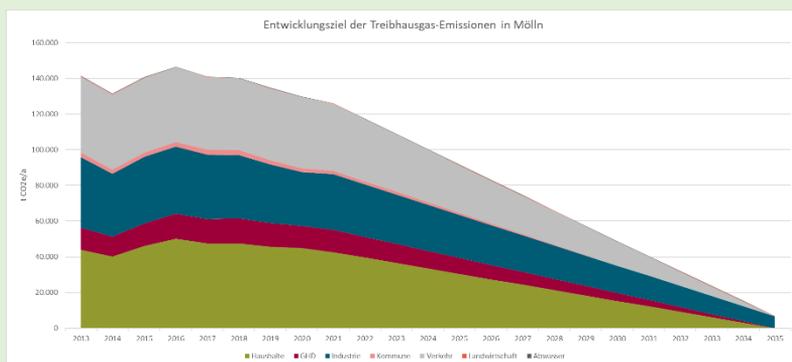


Das Ziel für Mölln: Klimaneutralität.

Mölln soll **klimaneutrale Stadt bis zum Jahr 2035** werden. Damit möchte die Stadt ihren Anteil zur globalen Bekämpfung des Klimawandels leisten und eine lebenswerte Welt für die nächsten Generationen hinterlassen.

Das bedeutet, dass bis 2035 nur noch so viele klimaschädliche Treibhausgase im Stadtgebiet produziert werden sollen, wie durch natürliche (oder auch künstliche) Kohlenstoffspeicher wiederaufgenommen werden können, sodass Ausstoß- und Aufnahmemenge insgesamt ausgeglichen sind.

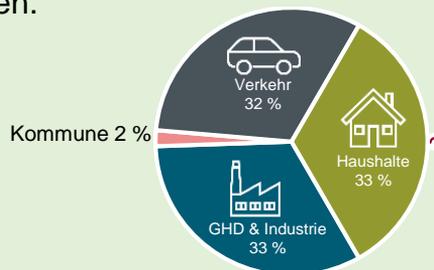
Übrigens: Die Handlungsbereiche mit direkter Einflussmöglichkeit der Stadtverwaltung sollen **bereits bis zum Jahr 2030** klimaneutral gestalten werden. Dazu gehören vor allem die städtischen Liegenschaften, der stadteigene Fuhrpark sowie die verwaltungsinterne Materialbeschaffung.



Aktueller Stand: Die Treibhaus-Bilanz.

In Mölln werden **jährlich 7,0 t CO₂e* pro Einwohner:in** verbraucht (Stand: 2019). Das zeigt die aktuelle Energie- und Treibhausgas-Bilanz der Stadt auf, die die energiebedingten Treibhausgas-Emissionen im gesamten Stadtgebiet zusammenfasst.

Der meiste Emissionsverbrauch lässt sich dabei zu **je circa einem Drittel** den privaten Haushalten, dem Gewerbe- und Industriebereich sowie dem Verkehrssektor zuordnen.



Die Ergebnisse der Bilanz machen deutlich, dass der Weg zur Klimaneutralität eine Gemeinschaftsaufgabe ist, die nur gelingen wird, wenn jede:r Einzelne ihren/seinen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

*CO₂e (Kohlenstoffdioxid-Äquivalente) beschreibt eine Maßeinheit zur Vergleichbarkeit der Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase, das heißt neben dem bekannten Kohlenstoffdioxid (CO₂) sind beispielsweise auch Methan und Lachgas mit einbezogen.

Zielfad: Das Klimaschutzkonzept.

Zur Erreichung der Klimaneutralität in Mölln wurde ein umfassender Maßnahmenplan inklusive Umsetzungs- und Kontroll-Strategien auf den Weg gebracht: Das **Integrierte Klimaschutzkonzept für Mölln**.

Die insgesamt 27 konkret ausgearbeiteten und lokal maßgeschneiderten Maßnahmen sollen als erste Schritte zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen sowie für einen verminderten Ressourcenverbrauch dienen.

Die Maßnahmen finden sich in folgenden Handlungsbereichen wieder:



Verwaltung



Mobilität



Private Haushalte



Wirtschaft



Abwasser & Abfall



Tourismus



Stadtentwicklung

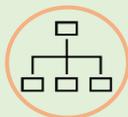


Vernetzung & Kooperation



Anpassung an den Klimawandel

Im Detail: Die Klimaschutz-Maßnahmen.



Verwaltung

001 Klimafreundlicher Verwaltungsalltag

Die Verwaltung und die öffentlichen Einrichtungen werden klimaneutral organisiert – ähnlich der Bundesverwaltungen nach §15 Bundesklimaschutzgesetz.

002 Ausbau klimafreundlicher Fuhrpark

Flächendeckender Einsatz eines klimafreundlichen kommunalen Fuhrparks durch einheitliche Ersatz- bzw. Zusatzbeschaffung und Ausbau der Ladeinfrastruktur

003 Optimierung Fahrradabstellanlagen Mitarbeitende

Erweiterung der Fahrradabstellmöglichkeiten für Verwaltungsangestellte (und Besucher:innen) am Stadthaus und den Außenstellen, um mehr Anreiz für eine klimafreundliche Anreise zu schaffen

004 Ausbau Energieeffizienz in städtischen Liegenschaften, Einführung eines Energiemanagement-Systems

Energieeffizienter Betrieb in städtischen Liegenschaften durch Optimierung des Energieverbrauchs

005 Energetische Sanierung von städtischen Liegenschaften

Energieverbrauch und damit verbundenen THG-Ausstoß in städtischen Liegenschaften durch energetische Sanierung weiter reduzieren



Mobilität

001 Erstellung von Radverkehrskonzept und Fußwegekonzept

Verbesserung und Ausbau von Radwegen und Fußgänger-Infrastruktur zur langfristigen Steigerung der Attraktivität klimafreundlichen Mobilitätsverhaltens

002 Ausbau von Ladeinfrastruktur für alternative Antriebstechnologien

Strategische und flächendeckende Verbreitung von klimafreundlichen Antriebstechnologien im motorisierten Fahrzeugsektor durch Unterstützung beim Ausbau der jeweiligen Ladeinfrastruktur

003 Optimierung / Erweiterung ÖPNV

Langfristige Attraktivitätssteigerung der Nutzung von ÖPNV durch Optimierung der Angebote

004 Steigerung klimafreundlicher Angebote für den motorisierten Individualverkehr

Verringerung des verkehrsbedingten THG-Ausstoßes durch Prüfung und Förderung klimaschützender Mobilitätsangebote



Private Haushalte

001 Förderung klimafreundlicher Maßnahmen der Bevölkerung

Bevölkerung bei der Umsetzung von klimafreundlichen Projekten und Maßnahmen durch finanzielle oder materielle Anreize und Kampagnen unterstützen, Bewusstseinsbildung sowie Motivation der Bevölkerung, selber aktiv zu werden

002 Informationsbildung Bevölkerung

Schaffung von niederschweligen Informationsquellen für Bevölkerung zur dauerhaften Wissens- und Bewusstseinsbildung in Bezug auf Klimawandel, -schutz sowie -anpassung

003 Klima-Bildung an Schulen & Kitas

Wissens- und Bewusstseinsbildung zu Klimawandel, -schutz und -anpassung bereits bei jungen Generationen durch dauerhafte Etablierung von Bildungsangeboten an Schulen und Kitas, Erwachsenenbildung über das Angebot des Naturparkzentrums sowie weiteren Bildungseinrichtungen



Wirtschaft

001 Klimazertifikat Unternehmen

Langfristige klimafreundliche Ausrichtung von örtlichen Unternehmen durch außenwirksame Zertifizierung des betrieblichen Gesamtkonzeptes

002 Unternehmensnetzwerk – Klimapakt

Branchenübergreifende Vernetzung von regionalen Unternehmen zur Stärkung des wirtschaftlichen Austausches zu klimafreundlichen Möglichkeiten in Betrieben



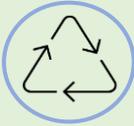
Tourismus

001 Standards für klimafreundliche Veranstaltungen

Klimaschutz in städtischen Veranstaltungen und Events etablieren durch Festlegung von klimafreundlichen nachhaltigen Standards

002 Nachhaltige Angebote und Mobilität im Tourismus

Klimafreundliche touristische Mobilität und nachhaltige Freizeitgestaltung vor Ort stärken durch Schaffung und Kommunikation von Angeboten



Abwasser & Abfall

001 Umrüstung auf thermische Klärschlammmentsorgung

Minimierung der Schadstoffeinbringung auf landwirtschaftlichen Flächen und Einsparung von fossilen Brennstoffen durch Umstieg auf thermische Klärschlammmentsorgung

002 Prüfung auf autarke Energieversorgung des Abwasserbetriebes

Möglichst autarke Energieversorgung des Abwasserbetriebes durch Ausbau regenerativer Energiequellen bzw. Umrüstung des Betriebes

003 Energieeffiziente Betriebsabläufe im Abwasserbetrieb

Reduzierung des Energieverbrauches des Abwasserbetriebes durch energieeffiziente Optimierung der Prozessabläufe

004 Abfallvermeidungssysteme in städtischen Gastronomieangeboten

Reduzierung von Abfallprodukten in städtischen Gastronomieangeboten mithilfe ressourcenschonender Mehrweg-Systeme und nachfrageoptimierter Chipkarten-Systeme



Stadtentwicklung

001 Festlegung klimaschützender Standards für Baugebiete

klimaschützende und energieeffiziente Bauweise voranbringen durch Berücksichtigung klimarelevanter Aspekte in Baugebieten

002 Erstellung eines Wärme-/Kälteplans

Potenziale einer flächendeckenden regenerativen Wärmeversorgung analysieren durch Erstellung eines Wärme-/Kälteplanes

003 Ausbau Wärmenetze: Quartierskonzept

Klimaschonende Energieversorgung quartiersbezogen und energie-effizient voranbringen durch Entwicklung eines Quartierskonzeptes

004 Solar-Offensive: Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie (städtisch, privat)

Erweiterung der regenerativen Energieversorgung im Stadtgebiet durch offensiven städtischen Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie sowie Anreizschaffung für privaten Ausbau



Vernetzung & Kooperation

001 Kooperationen bei interkommunalen bzw. regionalen Veranstaltungen und Projekten

Weitreichende, zielführende und außenwirksame Entwicklung von Klimaschutzaktivitäten durch Kooperation und Vernetzung mit weiteren Kommunen und Institutionen, Synergieeffekte nutzen

002 Vernetzung mit anliegenden Kommunen zur nachhaltigen Verflechtung von Mobilität, Wohnen und Arbeit

Stärkung des klimafreundlichen Modal Splits vor Ort durch Verbesserung kommunal übergreifender Wege zur Arbeit bzw. zum Wohngebiet



Anpassung an den Klimawandel

001 Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes

Konzeptionelle Strategieentwicklung für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Zum Erfolg: Die Kontrollstrategie.

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, ist neben der Umsetzung der Maßnahmen auch eine kontinuierliche Überprüfung erforderlich, ob der eingeschlagene Weg zum Ziel führt. Hierzu sollen die folgenden Werkzeuge und Strategien dienen:



Partizipation und Akzeptanz

Regelmäßige Kontrolle über Umsetzungsstand & dauerhafter Dialog zu relevanten Akteuren



Klimaschutzberichte

Jährlicher Fortschrittsbericht von der/dem Bürgermeister:in über Klimaschutzmaßnahmen



Aktualisierung der Energie- & Treibhausgas-Bilanz

im Abstand von zwei Jahren



Agiles Projektmanagement

Einbeziehung und ggf. Anpassung an mögliche Veränderungen



Meilensteine & Arbeitsplan

Vorläufige Festlegung von zeitlichen und inhaltlichen Arbeitsschritten zu den einzelnen Maßnahmen



Bildquellen (v.l.): L. Vidal / bernswaelz (Pixabay)

Das vollständige Klimaschutzkonzept finden Sie als Download auf der Homepage der Stadt Mölln unter:

<https://www.moelln.de/die-eulenspiegelstadt/klimaschutz/klimaschutzkonzept>

oder als Leseversion im Stadthaus.

Mach mit: Klimaschutztipps für den Alltag

Klimaschutz fängt im Alltag an. Und tut nicht nur dem Geldbeutel gut, sondern unterstützt auch die Gesundheit. Nachfolgend ein paar Tipps, was jede:r von uns tun kann, um das Klima tagtäglich zu schützen:

Regionale Produkte kaufen

Kürzere Transportwege bedeuten weniger Treibhausgase durch Verkehr, Verpackung und Kühlung. Am besten ist es, wenn die Produkte zudem biologisch angebaut bzw. produziert sind. Das schont Ökosysteme und Natur, für gesunde Felder, Wälder und mehr Artenvielfalt.



Öfter mal das Fahrrad nehmen



... oder zu Fuß gehen. Das vermindert die klimaschädlichen Treibhausgase, die mit konventionellen Verkehrsmitteln entstehen. Und unterstützt zugleich das gesunde Wohlbefinden.

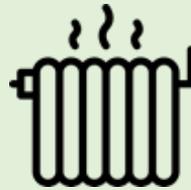
Licht aus, Waschmaschine voll befüllen

Ökostrom ist gut. Energieeffiziente Geräte ebenso. Noch besser ist, wenn erst gar kein Energiebedarf entsteht. Daher tagsüber Licht aus, wenn es nicht benötigt wird, Standby Modus von elektrischen Geräten mit Steckerleisten kontrollieren, einen Duschsparkopf installieren und die Waschmaschine voll beladen bei niedriger Temperatur. Das spart Energie und Geld.

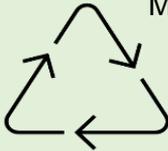


Heizung runter

Bereits 1 Grad weniger an Raumtemperatur senkt die Treibhausgas-Emissionen um etwa 6 Prozent. Statt das Fenster auf Kipp zu lassen, lieber effizientes Stoßlüften mehrmals am Tag.



Recyceln und wiederverwenden



Mülltrennung ist wichtig für den Klimaschutz. Durch die ordnungsgemäße Rückführung eines Materials in den Wirtschaftskreislauf kann dieses je nach Beschaffenheit wiederaufbereitet und wiederverwendet werden. Das spart Ressourcen und Energie für die Herstellung. Daher beim nächsten Einkauf auch auf Recycling Produkte achten. Und die kaputte Jeans einfach nochmal reparieren, statt neu kaufen.

Mehr Klimaschutz-Tipps für den Alltag unter:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klimaneutral-leben-im-alltag>

Schon zum Newsletter Klimaschutz der Stadt Mölln angemeldet?

Erhalten Sie regelmäßig Informationen zu interessanten Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten, Kampagnen, Aktionen und praktischen Tipps im Bereich Klimaschutz.

Jetzt registrieren unter: <https://www.moelln.de/die-eulenspiegelstadt/klimaschutz/klima-zum-mitmachen>

